
Seminar: Bagatellkriminalität

Eine „Bagatelle“ nennt man im allgemeinen Sprachgebrauch eine Geringfügigkeit, eine Lappalie, also jedenfalls etwas Unwichtiges. Dieser eindeutige Sprachgebrauch sollte es eigentlich verbieten, überhaupt ernsthaft von „Bagatellkriminalität“ zu sprechen. Denn Kriminalität steht für Taten, auf die der Staat mit *Strafrecht*, der „ultima ratio“ in seinem Maßnahmenkatalog reagiert. Wenn gleichwohl – kriminalpolitisch, kriminalwissenschaftlich und vom BVerfG (BVerfGE50, 205) – von Bagatellkriminalität die Rede ist, liegt es nahe, diese wirklichen (oder vermeintlichen) „Bagatellen“ und die staatlichen Reaktionen auf sie zu untersuchen. Genau das soll in diesem *Forschungsseminar* geschehen.

Das (Block-)Seminar wird voraussichtlich stattfinden am 5./6. Juli 2019 und wird organisatorisch betreut von Frau Sarah Zink, Mitarbeiterin an der Professur Prittwitz (Zink@jur.uni-frankfurt.de). Bitte melden Sie sich **unter Angabe von drei Themenwünschen bei Frau Zink**.

Referate

- I. 1. **Der Begriff der Bagatelle** (Etymologie, Bedeutung [Was macht die Bagatelle zur Bagatelle], Bagatellen in anderen Zusammenhängen)
- II. **Sogenannte (wirkliche oder vermeintliche) Bagatelldelikte** (*Bewerbung bitte um konkretes Thema*)
 2. **Schwarzfahren besetzt**
 3. **Ladendiebstahl (und andere Vermögensbagatelldelikte) besetzt**
 4. Sexuelle Belästigung (und Stalking)
 5. BtM-Bagatellen
 6. Leichte Körperverletzungen
 7. Beleidigungen
 8. Politische Bagatelldelikte
 9. Ausländerstrafrechtliche Bagatellen
- III. **Die Gründe für die Kriminalisierung von Bagatellen** (*Bewerbung um den gesamten Block, ggf. aber auch Aufteilung möglich, Interessenschwerpunkte bitte mit angeben*) **besetzt**
 10. Tradition
 11. Massenhaftes Vorkommen
 12. Symbolische Bedeutung der Kriminalisierung (auch: „Broken windows“-Ansatz)
 13. Vorverlagerung
 14. „Ruf nach harter Strafe“ und „Angst vor Entkriminalisierung“
- IV. **Die (II-) Legitimität der Kriminalisierung von Bagatellen** (*Bewerbung um den gesamten Block, ggf. aber auch Aufteilung möglich, Interessenschwerpunkte bitte mit angeben*)
 13. Strafrechtsprinzipien
 14. Verfassungsprinzipien
 15. Ressourcenknappheit
 16. Strafgerechtigkeit
- V. **Bagatellstrafbarkeit in anderen Staaten / Rechtssystemen** (*bitte Präferenz mit angeben*)
 17. Anglo-amerikanischer Rechtskreis
 18. Islamisches Recht
 19. Österreich/Schweiz
 20. Frankreich/Italien/Spanien
 21. Skandinavien
- VI. **Bewältigung von und Alternativen zur Kriminalisierung von Bagatellen** (*Bewerbung um den gesamten Block, ggf. aber auch Aufteilung möglich, Interessenschwerpunkte bitte mit angeben*)
 22. Legalisierung/Entkriminalisierung
 23. Regulierung
 24. Rolle der Anwaltschaft und Strafprozessuale Alternativen

Seminar: Bagatellkriminalität

25. Zivilrechtliche Alternativen

VII. Fazit: Die Strafbedürftigkeit und Strafwürdigkeit von Bagatellen (Diskussion)